

Borealis plant eine EUR 80 Millionen Investition in den Standort Linz zur langfristigen Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, kündigt neue Investitionen in seine Produktionsanlagen für Melamine und Pflanzennährstoffe in Linz, Österreich, an. Im Kern des sogenannten „Linz 2020“-Programms steht ein EUR 80 Millionen-Investitionspaket, das die langfristige allgemeine Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Linz weiter stärken soll. Zu den Zielen des Programms zählen die Verbesserung der Anlageneffizienz sowie eine bessere Umweltperformance durch die Installation von modernstem Equipment und die Implementierung innovativer Prozesse.

Diese neue Investitionsrunde folgt unmittelbar auf das „Linz Fitness“-Programm, in das zwischen 2010 und 2014 EUR 145 Millionen für die Modernisierung diverser Anlagen investiert wurden. Aufbauend auf diesen Modernisierungsmaßnahmen sollen bis 2019 eine Reihe zusätzlicher Upgrades abgeschlossen werden. Die meisten dieser Projekte betreffen die Infrastruktur im Chemiepark. Eines davon ist die Modernisierung der Schieneninfrastruktur, die ein neues Kontrollsystem sowie eine neue moderne Beleuchtung umfasst. Erneuerungen im Bereich des Kühlwassersystems sowie der Verrohrung sichern die langfristige und zuverlässige Versorgung von Borealis und den Partnerunternehmen im Chemiepark Linz.

Die Renovierung und Erneuerung von Borealis' Pflanzennährstofflagerstätten im Chemiepark Linz wird unter anderem zur Verringerung von Staubemissionen und zur Steigerung der Energieeffizienz beitragen.

„Linz nimmt in Bezug auf die Produktionszuverlässigkeit und -performance bereits jetzt eine Vorbildrolle für andere Pflanzennährstoff-Standorte von Borealis ein“, erklärt Mark Garrett, Vorstandsvorsitzender von Borealis. „Zudem ist der Standort ein elementarer Bestandteil unserer globalen Wachstumsstrategie im Pflanzennährstoffbereich. ‚Linz 2020‘ ist ein Investitionsprogramm, das sich über vier Jahre erstrecken und unsere Wettbewerbsfähigkeit sowohl zum jetzigen Zeitpunkt als auch für viele Jahre im Voraus stärken wird.“

Am Standort Linz befindet sich Borealis' größte Polyolefin-Produktionsanlage in Europa und ist auch das Zentrum der Melaminproduktion. Zusätzlich werden rund 50.000 Tonnen Melamin von den beiden Anlagen im Chemiepark Linz pro Jahr hergestellt. Zu den wichtigsten hier am Standort produzierten

Basischemikalien zählen u.a. Ammoniak, Salpetersäure, Harnstoff (Urea) sowie Pflanzennährstoffe aus NPK (Stickstoff, Phosphor und Kalium) und CAN (Kalkammonsalpeter).

ENDE



Foto: Borealis plant eine EUR 80 Millionen Investition in den Standort Linz zur langfristigen Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. © Borealis

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Meckler
Director Communications
Tel. +43 (0)1 22 400 389 (Vienna, Austria)
e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Das Unternehmen hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt aktuell rund 6.500 Mitarbeiter und ist weltweit in über 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2015 hat Borealis einen Umsatz von EUR 7,7 Mrd. und einen Nettogewinn von EUR 988 Mio. erwirtschaftet.

Borealis steht zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi. Weitere 36% sind im Eigentum der OMV, einem internationalen, integrierten Öl- und Gasunternehmen mit Sitz in Wien. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), bietet Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt an.

Basierend auf der unternehmenseigenen Borstar®- und Borlink™-Technologien und über 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien mit Anwendungen für die Bereiche Energie, Automobil, Rohre, Verbrauchsgüter, Healthcare und anspruchsvolle Verpackungen.

Mit der Borouge 3 Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird Borouge zum größten integrierten Polyolefinkomplex weltweit. Nach dem Erreichen des Vollbetriebes im Jahr 2016 wird Borouge 3 eine zusätzliche Kapazität von 2,5 Millionen Tonnen bereitstellen und die Gesamtkapazität von Borouge damit auf 4,5 Millionen Tonnen steigern. Borealis und Borouge verfügen dann gemeinsam über eine Kapazität von rund 8 Millionen Tonnen Polyolefinen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen, Propylen, Butadien und Pyrolysebenzin, die in zahlreichen Branchen Verwendung finden. Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoff-Portfolio generiert Borealis Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 5 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Technische Stickstoffprodukte und Melamin vervollständigen das Produktportfolio und finden Anwendung in vielen Bereichen, von der Entstickung von Dieselmotorabgasen über Klebstoffe bis hin zu Laminaten für die Holzverarbeitende Industrie.

Borealis und Borouge haben das Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Weiterführende Links:
www.borealisgroup.com
www.borouge.com
www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.
Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.